

## Heidehotel Bad Bevensen

Alter Mühlenweg 7  
29549 Bad Bevensen

Tel: +49 5821 9590

info@heidehotel-bad-bevensen.de  
[www.heidehotel-bad-bevensen.de](http://www.heidehotel-bad-bevensen.de)

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 22. Juni 2022 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung



Das Heidehotel Bad Bevensen liegt idyllisch und ruhig am Wald.

©Heidehotel Bad Bevensen



Freundlicher Empfang im Heidehotel Bad Bevensen

©Heidehotel Bad Bevensen



Viel Platz an der Rezeption des Heidehotels Bad Bevensen

©Heidehotel Bad Bevensen



Auch der Sauna- und Wellnessbereich im Heidehotel Bad Bevensen ist auf die Bedürfnisse von Rollstuhlfahrern eingerichtet.

©Heidehotel Bad Bevensen



Freundliche, geräumige Zimmer im Heidehotel Bad Bevensen

©Heidehotel Bad Bevensen

# Parken

---



Parken

©Guido Frank

## Behinderten-PKW-Stellplatz

---



Behinderten-PKW-Stellplätze vor der Einrichtung.

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 10 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 30 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

## Weg von Parklatz zum Eingang

---



Weg zum Eingang von Parkplatz / Haltestelle.

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 50 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

## Treppe zum Eingang

---



Treppe zum Eingang.

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 7

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

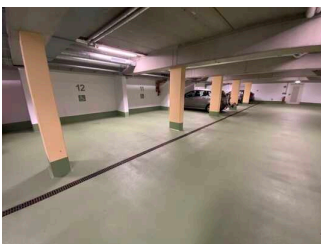
Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es ist keine künstliche Beleuchtung der Treppe vorhanden.

## Tiefgarage

---



Tiefgarage

©Guido Frank

## Tiefgarage

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

## Aufzug 3 im Foyer an der Rezeption

---



Aufzugskabine und die horizontal angeordneten Bedienelemente

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

### Weg von Tiefgarage zum Aufzug

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

### Tür vor dem Aufzug in der Tiefgarage

---



Verbindungstür von der Tiefgarage zum Aufzug am Foyer.

---

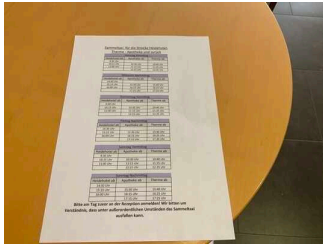
Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

# ÖPNV

---



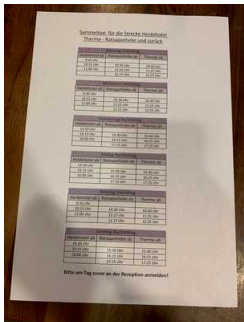
## ÖPNV

©Guido Frank

---

# Hinweis ÖPNV

---



## Hinweis ÖPNV

©Guido Frank



## Hinweis ÖPNV

©Guido Frank



## Hinweis ÖPNV

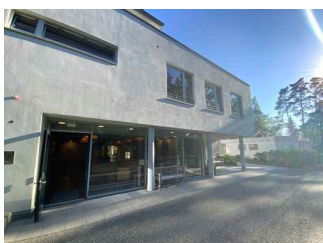
©Guido Frank

---

Zur Zeit ist kein ÖPNV im Einsatz. Es wird vom Hotel ein Shuttle-Service in die Stadt und zum Bahnhof angeboten.

# Eingang

---



## Eingang

©Guido Frank

---

## Haupteingang

---



Haupteingang

©Guido Frank



Haupteingang

©Guido Frank

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

## Weg von Parkplatz zum Eingang

---



Weg zum Eingang  
von Parkplatz /  
Haltestelle.

---

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 50 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

## Treppe zum Eingang

---



Treppe zum Eingang.

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 7

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

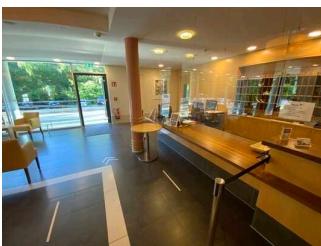
Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es ist keine künstliche Beleuchtung der Treppe vorhanden.

## Rezeption

---



Rezeption

©Guido Frank



## Rezeption

---



Zu sehen ist das Foyer und die Rezeption.

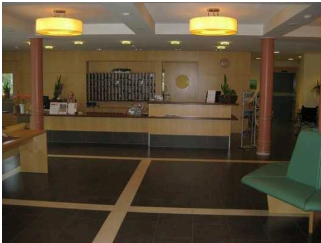
---

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

## Foyer

---



Man sieht das Foyer und die Rezeption.

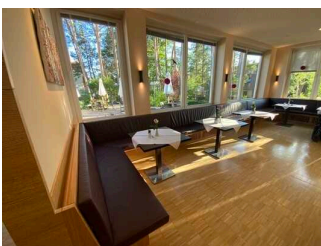
---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 19 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

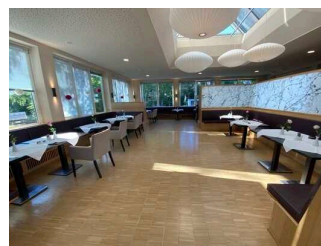
## Speiseraum / Frühstücksraum

---



Speiseraum /  
Frühstücksraum

©Guido Frank



Speiseraum /  
Frühstücksraum

©Guido Frank

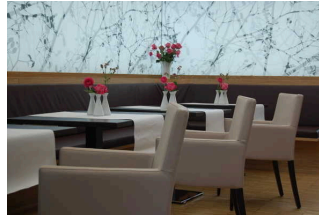


## Speiseraum / Frühstücksraum

---



Zu sehen ist die Menükarte für den Mittagstisch.



Speiseraum /  
Frühstücksraum

©Guido Frank



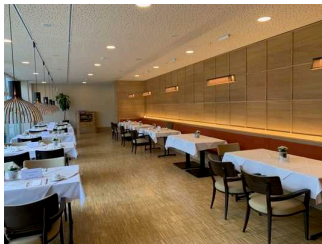
Speiseraum /  
Frühstücksraum

©Guido Frank



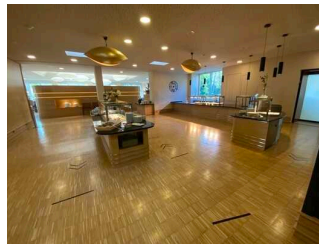
Speiseraum /  
Frühstücksraum

©Heidehotel



Speiseraum /  
Frühstücksraum

©Guido Frank



Speiseraum /  
Frühstücksraum

©Guido Frank

---

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

### Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist eine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Das Buffet ist für die Nutzung durch Rollstuhlfahrer abgesenkt.

### Weg vom Foyer zum Seminarraum, Restaurant, Kaminbar, WC und Aufzug

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

# Kaminbar

## Kaminbar

---



Zu sehen sind die Sitzbereiche in der Kaminbar.

---

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

### Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

## Terrasse der Bar

---



Terrasse der Bar

©Guido Frank

---

Tür zur Terrasse / zum Balkon

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in die Terrasse / den Balkon ragende Gegenstände, vorhanden.

## Weg vom Foyer zum Seminarraum, Restaurant, Kaminbar, WC und Aufzug

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Seminarraum 1

---



Seminarraum 1

©Guido Frank

---

## Seminarraum 1

---



Seminarraum 1.

---

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 5,7 m

TIEFE des Raums: 5,8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## Weg vom Foyer zum Seminarraum, Restaurant, Kaminbar, WC und Aufzug

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Seminarraum 2

---



Seminarraum 2

©Guido Frank

---

## Seminarraum 2

---



Seminarraum 2.

---

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 5,5 m

TIEFE des Raums: 5,8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

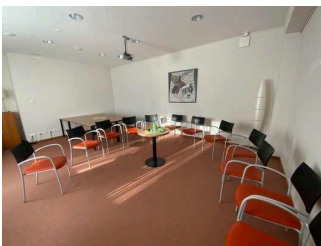
## Weg vom Foyer zum Seminarraum, Restaurant, Kaminbar, WC und Aufzug

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Seminarraum 3

---



Seminarraum 3

©Guido Frank

## Seminarraum 3

---



Seminarraum 3.

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 5,5 m

TIEFE des Raums: 6,4 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## Weg vom Foyer zum Seminarraum, Restaurant, Kaminbar, WC und Aufzug

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Öffentliche WCs Rezeptionsbereich

---



Öffentliche WCs  
Rezeptionsbereich

©Guido Frank

## Öffentliches WC – an der Rezeption

---



Öffentliches  
Behinderten WC an  
der Rezeption.



Tür zum WC.

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

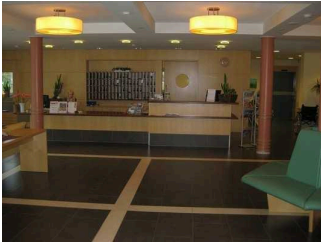
Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: 2 weitere Notrufknöpfe im Haltegriff integriert.

## Foyer

---



Man sieht das Foyer und die Rezeption.

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 19 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Tür zum Vorraum vom Öffentlichen WC an der Rezeption

---



Tür zum Vorraum vom Öffentlichen WC neben der Rezeption

---

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

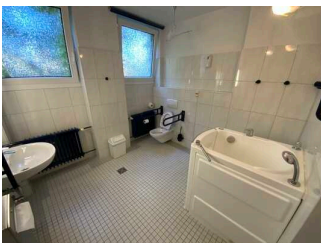
Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

## Öffentliches WC – nahe Speiseraum

---



Öffentliches WC – nahe Speiseraum

©Guido Frank

## Öffentliches WC 2 – nahe Speiseraum

---



Zu sehen ist das WC.



Zu sehen ist das Waschbecken.



Öffentliches WC 2 –  
nahe Speiseraum

©Guido Frank

---

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Weg vom Foyer zum Seminarraum, Restaurant, Kaminbar, WC und Aufzug

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Weiteres Öffentliches WC – nahe Speiseraum

---



Weiteres Öffentliches  
WC – nahe  
Speiseraum

©Guido Frank



## Öffentliches WC 3 – nahe Speiseraum

---



Öffentliches WC 3.

---

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Weg vom Foyer zum Seminarraum, Restaurant, Kaminbar, WC und Aufzug

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Zimmer 109

---



Zimmer 109

©Guido Frank

## Zimmer 109

---



Betten im Zimmer 109.



Kleiderschrank im Zimmer 109.



Zimmer 109

©Guido Frank

---

Tür zum Schlafräum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

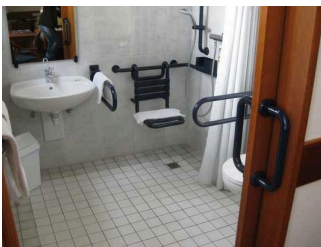
Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Zimmer 209, 309 und 409 sind baugleich bzw. sehr ähnlich wie Zimmer 109.

## Sanitärraum im Zimmer 109

---



Zu sehen ist die Ausstattung vom Sanitärraum im Zimmer 109.



Sanitärraum im Zimmer 109

©Guido Frank

---

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Flur/Weg/Gang innen

### Weg vom Foyer zum Seminarraum, Restaurant, Kaminbar, WC und Aufzug

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Flur bei den Zimmern im EG

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Zimmer 203

---



Zimmer 203

©Guido Frank

## Zimmer 203

---



Schreibtisch im  
Zimmer 203.



Zimmer 203

©Guido Frank



Zimmer 203

©Guido Frank

---

Tür zum Schlafraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Einzelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Zimmer 103, 303 und 403 sind baugleich bzw. sehr ähnlich wie Zimmer 203.

## Sanitärraum im Zimmer 203

---



Zu sehen ist die Ausstattung im Sanitärraum des Zimmers 203.



Man sieht das WC und die klappbaren Haltegriffe.

---

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Schwelle/Stufe/Treppe

### Treppenhaus 3 (im Flur der Zimmer)

---



Zu sehen sind die Treppen im Treppenhaus 3.

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 19

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

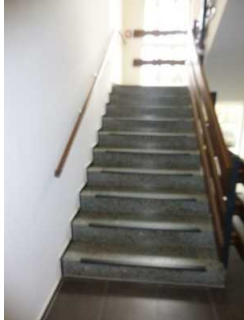
Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Treppenhaus 2 (beim Aufzug)

---



Zu sehen sind  
die Treppen vom  
Treppenhaus 2.

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 20

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

# Aufzug

## Aufzug 1 im Foyer am Restaurant (EG)

---



Zu sehen ist die Aufzugskabine.

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Anmerkungen für den Gast: Sitzbank im Aufzug vorhanden.

## Aufzug 2 zu den Zimmern

---



Zu sehen ist das Bedientableau im Aufzug.



Zu sehen ist die Aufzugskabine.

---

Der Aufzug ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Es ist keine Beschilderung vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

## Flur/Weg/Gang innen

### Flur vom Aufzug zum Zimmer 203/204/215/216 (1. OG)

---



Zu sehen ist der Flur  
im 1. OG.

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 36 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

### Flur bei den Zimmern im EG

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Zimmer 204

---



Zimmer 204

©Guido Frank

## Zimmer 204

---



Zu sehen ist das  
Zimmer 204.



Man sieht das Bett im  
Zimmer 204.





## Zimmer 204

©Guido Frank

---

Tür zum Schlafräum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Einzelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Zimmer 104, 304 und 404 sind baugleich bzw. sehr ähnlich wie Zimmer 204.

## Sanitärraum im Zimmer 204



Zu sehen ist das WC und das Waschbecken im Sanitärraum vom Zimmer 204.



Sanitärraum im Zimmer 204

©Guido Frank

---

Tür zum Badezimmer

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

# Schwelle/Stufe/Treppe

## Treppenhaus 3 (im Flur der Zimmer)

---



Zu sehen sind die Treppen im Treppenhaus 3.

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 19

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Treppenhaus 2 (beim Aufzug)

---



Zu sehen sind die Treppen vom Treppenhaus 2.

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 20

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Aufzug

### Aufzug 1 im Foyer am Restaurant (EG)

---



Zu sehen ist die Aufzugskabine.

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Anmerkungen für den Gast: Sitzbank im Aufzug vorhanden.

## Aufzug 2 zu den Zimmern

---



Zu sehen ist das Bedientableau im Aufzug.



Zu sehen ist die Aufzugskabine.

---

Der Aufzug ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Es ist keine Beschilderung vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

## Flur/Weg/Gang innen

### Flur vom Aufzug zum Zimmer 203/204/215/216 (1. OG)

---



Zu sehen ist der Flur im 1. OG.

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 36 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

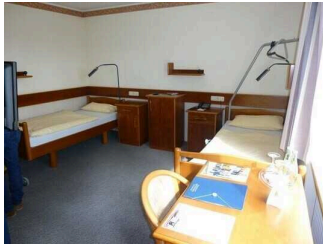
### Flur bei den Zimmern im EG

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Zimmer 215

---



Zimmer 215

©Guido Frank

---

## Zimmer 215

---



Man sieht die beiden  
Betten im Zimmer  
215.

---

Tür zum Schlafräum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Zimmer 315 und 415 sind baugleich bzw. sehr ähnlich wie Zimmer 215.

---

## Sanitärraum im Zimmer 215

---



Zu sehen ist der  
Sanitärraum im  
Zimmer 215.

---

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

---

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## **Schwelle/Stufe/Treppe**

### **Treppenhaus 3 (im Flur der Zimmer)**

---



Zu sehen sind  
die Treppen im  
Treppenhaus 3.

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 19

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

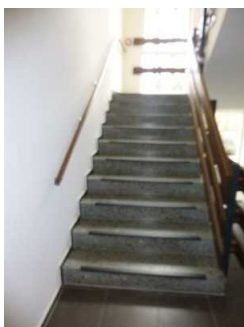
Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

### **Treppenhaus 2 (beim Aufzug)**

---



Zu sehen sind  
die Treppen vom  
Treppenhaus 2.

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 20

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Aufzug

### Aufzug 1 im Foyer am Restaurant (EG)

---



Zu sehen ist die Aufzugskabine.

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Anmerkungen für den Gast: Sitzbank im Aufzug vorhanden.



## Aufzug 2 zu den Zimmern

---



Zu sehen ist das Bedientableau im Aufzug.



Zu sehen ist die Aufzugskabine.

---

Der Aufzug ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Es ist keine Beschilderung vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

## Flur/Weg/Gang innen

### Weg vom Foyer zum Seminarraum, Restaurant, Kaminbar, WC und Aufzug

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

### Flur vom Aufzug zum Zimmer 203/204/215/216 (1. OG)

---



Zu sehen ist der Flur im 1. OG.

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 36 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Zimmer 228

---



Zimmer 228

©Guido Frank

---

## Zimmer 228

---



Zu sehen ist das Bett  
im Zimmer 228.

---

Tür zum Schlafräum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Einzelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Zimmer 328 und 428 sind baugleich bzw. sehr ähnlich wie Zimmer 228.

---

## Sanitärraum im Zimmer 228

---



Man sieht den Zugang  
sowie die Ausstattung  
vom WC.

---

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

---

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## **Schwelle/Stufe/Treppe**

### **Treppenhaus 3 (im Flur der Zimmer)**

---



Zu sehen sind  
die Treppen im  
Treppenhaus 3.

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 19

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

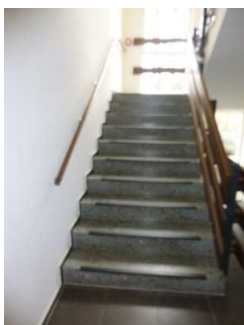
Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

### **Treppenhaus 2 (beim Aufzug)**

---



Zu sehen sind  
die Treppen vom  
Treppenhaus 2.

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 20

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Aufzug

### Aufzug 1 im Foyer am Restaurant (EG)

---



Zu sehen ist die Aufzugskabine.

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Anmerkungen für den Gast: Sitzbank im Aufzug vorhanden.

## Aufzug 2 zu den Zimmern

---



Zu sehen ist das Bedientableau im Aufzug.



Zu sehen ist die Aufzugskabine.

---

Der Aufzug ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Es ist keine Beschilderung vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

## Flur/Weg/Gang innen

### Weg vom Foyer zum Seminarraum, Restaurant, Kaminbar, WC und Aufzug

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

### Flur vom Aufzug zum Zimmer 203/204/215/216 (1. OG)

---



Zu sehen ist der Flur im 1. OG.

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 36 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

---

## Zimmer 320

---



Zimmer 320

©Guido Frank

---

## Zimmer 320

---



Bett und Ausstattung  
im Zimmer 320.

---

Tür zum Schlafraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Zimmer 220 und 420 sind baugleich bzw. sehr ähnlich wie Zimmer 320.

---

## Sanitärraum im Zimmer 320

---



Badezimmer 320

---

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

---

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Schwelle/Stufe/Treppe

### Treppenhaus 3 (im Flur der Zimmer)

---



Zu sehen sind die Treppen im Treppenhaus 3.

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 19

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

### Treppenhaus 2 (beim Aufzug)

---



Zu sehen sind die Treppen vom Treppenhaus 2.

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 20

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm



Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Aufzug

### Aufzug 1 im Foyer am Restaurant (EG)

---



Zu sehen ist die Aufzugskabine.

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Anmerkungen für den Gast: Sitzbank im Aufzug vorhanden.

## Aufzug 2 zu den Zimmern

---



Zu sehen ist das Bedientableau im Aufzug.



Zu sehen ist die Aufzugskabine.

---

Der Aufzug ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Es ist keine Beschilderung vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

## Flur/Weg/Gang innen

### Weg vom Foyer zum Seminarraum, Restaurant, Kaminbar, WC und Aufzug

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

### Flur im 2. OG (Weg zum Zimmer 320)

---



Zu sehen ist der Flur. An der Wand sind Handläufe angebracht.

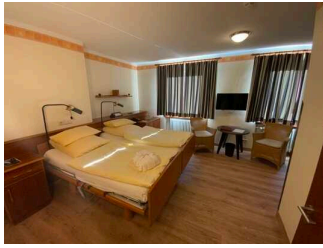
---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Zimmer 416

---



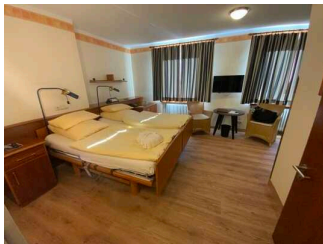
Zimmer 416

©Guido Frank

---

## Zimmer 416

---



Zimmer 416

©Guido Frank

---

Tür zum Schlafrum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

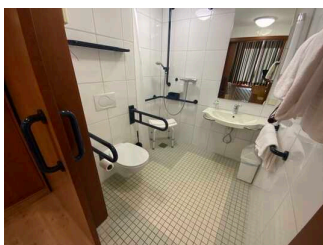
Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Zimmer 216, 316 und 416 sind baugleich bzw. sehr ähnlich wie Zimmer 216..

## Sanitärraum im Zimmer 416

---



Sanitärraum im  
Zimmer 416

©Guido Frank

---

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

---

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Schwelle/Stufe/Treppe

### Treppenhaus 3 (im Flur der Zimmer)

---



Zu sehen sind die Treppen im Treppenhaus 3.

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 19

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

### Treppenhaus 2 (beim Aufzug)

---



Zu sehen sind die Treppen vom Treppenhaus 2.

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 20

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Aufzug

### Aufzug 1 im Foyer am Restaurant (EG)

---



Zu sehen ist die Aufzugskabine.

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Anmerkungen für den Gast: Sitzbank im Aufzug vorhanden.

## Aufzug 2 zu den Zimmern

---



Zu sehen ist das Bedientableau im Aufzug.



Zu sehen ist die Aufzugskabine.

---

Der Aufzug ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Es ist keine Beschilderung vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

## Flur/Weg/Gang innen

### Weg vom Foyer zum Seminarraum, Restaurant, Kaminbar, WC und Aufzug

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

### Flur vom Aufzug zum Zimmer 203/204/215/216 (1. OG)

---



Zu sehen ist der Flur im 1. OG.

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 36 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

# Zimmer 351

---



Zimmer 351

©Guido Frank

---

# Zimmer 351

---



Zu sehen ist das Bett, der Schrank, Nachttische im Zimmer 351.



Zimmer 351

©Guido Frank

---

Tür zum Schlafrum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Stufenloser Zugang zum Balkon vorhanden. Die Zimmer 353, 354 und 355 sind baugleich bzw. sehr ähnlich.

# Sanitärraum im Zimmer 351

---



Dusche und Waschbecken im Sanitärraum im Zimmer 351.



Sanitärraum im Zimmer 351

©Guido Frank

---

Tür zum Badezimmer

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

---



Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## **Treppenhaus 1 (Weg Foyer – Vital Zentrum / Dachterasse)**

Vorhandene Schwellen/Stufen: 52

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## **Aufzug 3 im Foyer an der Rezeption**

---



Aufzugskabine und die horizontal angeordneten Bedienelemente

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

## **Flur im Neubau (Weg zu Zimmer 351/352)**

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Zimmer 352

---



Zimmer 352

©Guido Frank

---

## Zimmer 352

---



Man sieht das Bett in Zimmer 352.



Zimmer 352

©Guido Frank

---

Tür zum Schlafräum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

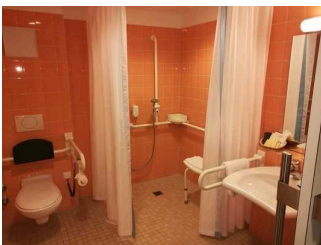
Zimmertyp: Einzelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

---

## Sanitärraum im Zimmer 352

---



Sanitärraum im Zimmer 352

©Guido Frank



Sanitärraum im Zimmer 352

©Guido Frank

---

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

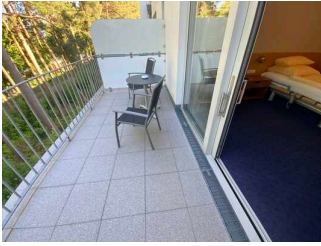
Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

---

## Terrasse/Balkon

---



Terrasse/Balkon

©Guido Frank

---

Tür zur Terrasse / zum Balkon

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in die Terrasse / den Balkon ragende Gegenstände, vorhanden.

### Treppenhaus 1 (Weg Foyer – Vital Zentrum / Dachterasse)

Vorhandene Schwellen/Stufen: 52

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

### Aufzug 3 im Foyer an der Rezeption

---



Aufzugskabine und die horizontal angeordneten Bedienelemente

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

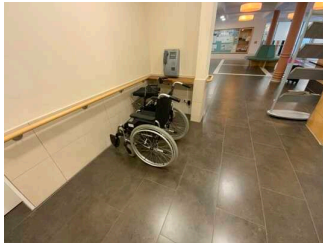
## Flur im Neubau (Weg zu Zimmer 351/352)

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

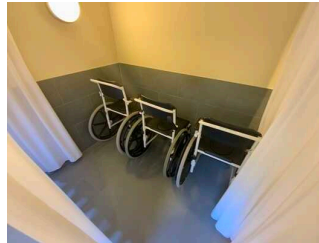
## Hilfsmittel

---



Hilfsmittel

©Guido Frank



Hilfsmittel

©Guido Frank

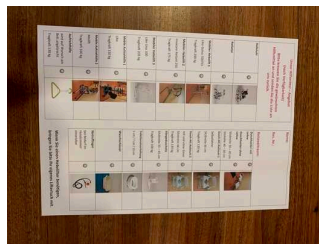
---

## Hilfsmittel

---



Man sieht  
Leihrollstühle die  
in der Nähe der  
Rezeption stehen.



Hilfsmittel

©Guido Frank

---

Aufzug: Aufzug an der Rezeption

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Aufzug: Aufzug nahe dem Speiseraum

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

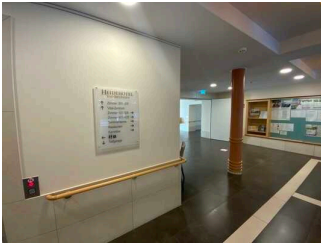
Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.), Pflegebett, Rollator, Andere Hilfsmittel, höhenverstellbares Pflegebett (betriebseigen),

Andere angebotene Hilfsmittel: Saunarollstühle, Mobiler Hebelift, Aufrichthilfe, Toilettensitzerhöhung, mobiler Notruf, Hängeduschkopf, Dusch-WC-Rollstuhl, Duschhocker.

## Bedienelemente / Leitsystem

---



### Bedienelemente / Leitsystem

©Guido Frank

## Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

---



### Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Guido Frank

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind teilweise visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet. Die Wände oder andere bauliche Elemente können nicht zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

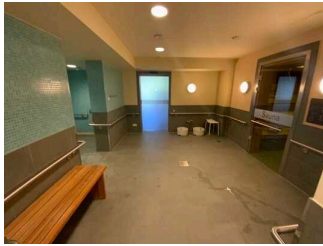
Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

# Vital Zentrum

---



Vital Zentrum

©Guido Frank



Vital Zentrum

©Guido Frank

---

## Öffentliches WC im Saunabereich

---



Zu sehen ist das WC im Saunabereich.



Zu sehen ist der Duschbereich bei den Saunen.

---

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

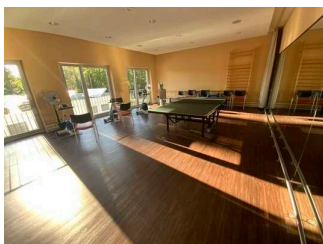
Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Dusche und WC in separaten Räumen.

## Gymnastikraum

---



Gymnastikraum

©Guido Frank

---

Tür zum Raum

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

---



BREITE des Raums: 10,13 m

TIEFE des Raums: 6,4 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## Sauna

### Sauna

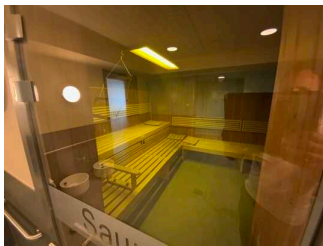
---



Zu sehen sind die Leihrollstühle für die Sauna.



Man sieht Gäste in der Sauna.



Sauna

©Guido Frank

---

Tür zur Sauna

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

## Dampfbad



Zu sehen ist der Innenraum vom Dampfbad.



Man sieht die Tür zum Dampfbad.

---

Tür zur Sauna



Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

## **Treppenhaus 1 (Weg Foyer – Vital Zentrum / Dachterasse)**

Vorhandene Schwellen/Stufen: 52

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## **Aufzug 3 im Foyer an der Rezeption**



Aufzugskabine und die horizontal angeordneten Bedienelemente

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

## Wege im Vital Zentrum

---



Man sieht den  
Ruheraum.



Zu sehen ist das  
Solarium.

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt noch ein Solarium und ein Ruheraum.

## Tür zum Vorraum vom Saunabereich

---



Tür zum Vorraum im  
Saunabereich.

---

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

## Dachterrasse / Bibliothek

---



Dachterrasse /  
Bibliothek

©Guido Frank



Dachterrasse /  
Bibliothek

©Guido Frank

---

# Raum

## Dachterrasse

---



Zu sehen ist die Dachterrasse (ohne Bestuhlung).

---

Tür zum Raum

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

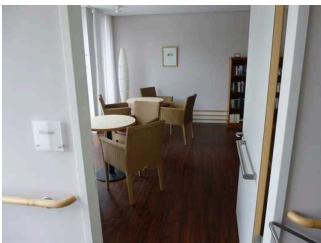
BREITE des Raums: 30 m

TIEFE des Raums: 6 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## Bibliothek

---



Zu sehen ist die Bestuhlung in der Bibliothek.



Man sieht das Regal mit Büchern der Bibliothek.

---

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 4,4 m

TIEFE des Raums: 4,5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## Öffentliches WC auf der Dachterrasse

---



Öffentliches WC auf der Dachterrasse



Tür zum WC auf der Dachterrasse.

---

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

### Treppenhaus 1 (Weg Foyer – Vital Zentrum / Dachterrasse)

Vorhandene Schwellen/Stufen: 52

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Aufzug 3 im Foyer an der Rezeption

---



Aufzugskabine und  
die horizontal  
angeordneten  
Bedienelemente

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.